



Ergebnisbericht Lehrveranstaltungsevaluation

WiSe 2016/17



Lehrveranstaltungsevaluation

Wintersemester 2016/17

Ergebnisbericht für

Dr. Alexander I. Stingl

Lehrveranstaltung "English Forum Humanities"

Fragebogen: Basismodul (deutsch)

Ergebnisse der Online-Befragung vom 13.01.2017 bis 27.01.2017 ($n=10$ von 68)

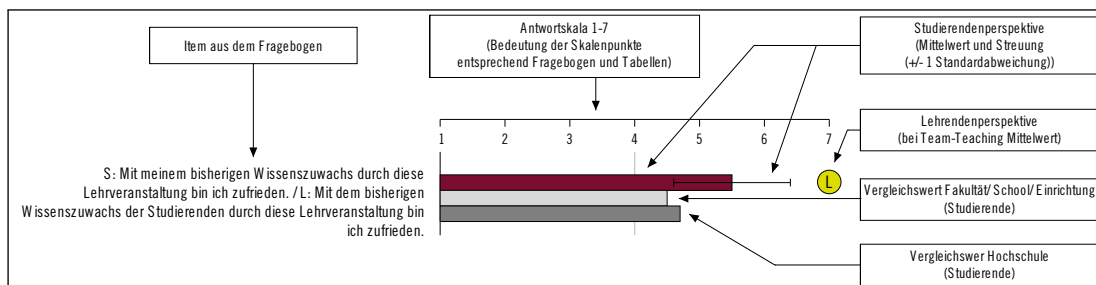
Leuphana Lehrevaluation (LEva)

Lüneburg, 31. Januar 2017

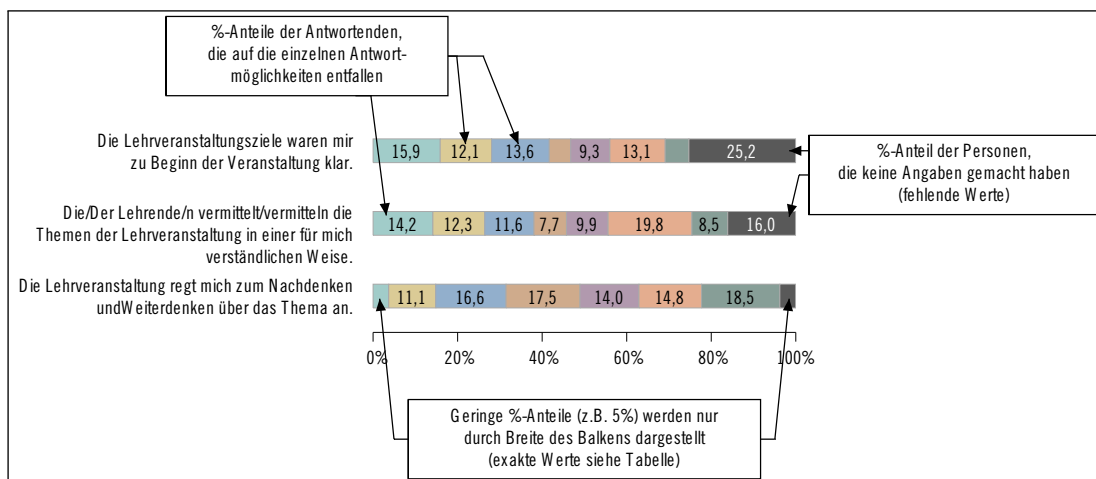
1 ÜBER DIESEN BERICHT

Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung basieren auf den Angaben von $n=10$ Fragebögen mit 1 Lehrenden. Insgesamt waren zum Zeitpunkt der Evaluation 68 Studierende in myStudy zur Lehrveranstaltung angemeldet, d.h. die Beteiligung lag bei 14,7%. Die Berechnung der Vergleichswerte basiert auf der Ebene Fakultät/ School/ Einrichtung bzw. falls angegeben Institut (hier: Leuphana College) auf 99 Lehrveranstaltungen und auf Ebene der Hochschule auf 692 Lehrveranstaltungen, die jeweils aus dem aktuellen und dem vorherigen Semester herangezogen werden (Betrachtungsebene: i.d.R. Studierende). Erst ab 5 LVE's wird der Vergleichswert zu dem entsprechenden Item vermerkt.

LESEHILFE ZUR GRAFIK MIT AUSGEWÄHLTEN KENNWERTEN



LESEHILFE ZUR GRAFIK MIT ANTWORTVERTEILUNG DER STUDIERENDEN



ABKÜRZUNGEN IN TABELLEN UND GRAFIKEN

n	Gesamtzahl der Teilnehmenden, die Antworten im Fragebogen bzw. beim jeweiligen Item vermerkt haben
M	Mittelwert – durchschnittliche Bewertung über alle Antworten hinweg
SD	Standardabweichung – Maß für die Streuung der Antworten bezogen auf den Mittelwert
Min	der kleinste Wert unter allen Antworten
Max	der größte Wert unter allen Antworten
f.W.	fehlende Werte
L	Lehrende/r (bei Team-Teaching-LVE's Mittelwerte über die einzelnen Antworten)
S	Studierende
VG F/S/E	Vergleichswert Fakultät/ School/ Einrichtung (auf Studierendenebene, außer bei reinen Lehrendenitems)
VG HS	Vergleichswert Hochschule (auf Studierendenebene, außer bei reinen Lehrendenitems)

INTERPRETATIONSHINWEISE

- Grundsätzlich: Es geht nicht darum, die Qualität der Lehre zu messen, sondern um das gegenseitige Geben und Nehmen von (subjektivem) Feedback. Zum einen üben alle Beteiligten (Selbst-)Reflexion und ihre Kommunikationsfähigkeit. Zum anderen lernen Sie mit Hilfe der Rückmeldungen Ihre Studierenden besser kennen und Ihre Studierenden Sie. Dadurch erfahren Sie etwas, was im normalen Veranstaltungsverlauf oft untergeht, da Sie Gesichter sehen, aber meist nicht, was dahinter vor sich geht. Evaluation bedeutet ein „Hinter die Kulissen schauen“, ein im Dialog geübter Perspektivwechsel und eine Schaffung von Gesprächsanlässen, auf deren Grundlage Weiterentwicklung möglich ist. Auch wenn eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Lehrveranstaltung herrscht, zögern viele Studierende, öffentlich ihre Meinung zu sagen. Auf Grundlage eines anonymen Feedbacks lässt es sich leichter diskutieren.
- **Beteiligung** der Studierenden an der Evaluation (s. Beginn des Abschnitts): Ist diese eher niedrig (<50%), dann bilden die Ergebnisse nicht die Meinung aller ab. Suchen Sie das Gespräch und fragen Sie nach, warum einige Studierende nicht teilgenommen haben, und laden Sie für ein mündliches Feedback ein. Freuen Sie sich über eine besonders hohe Beteiligung (>90%) und entsprechend repräsentative Ergebnisse.
Aber auch eine niedrige Beteiligung gibt die Meinungen der motivierten und interessierten Studierenden wieder, die auch gehört werden wollen.
- Abweichende **Studierenden- und Lehrendenmeinung** (Mittelwerte): Wo waren Ihre Wahrnehmungen und Erwartungen andere als die der Studierenden (Eigen- versus Fremdwahrnehmung)? Diskutieren Sie darüber mit den Studierenden, um die Unterschiede besser zu verstehen. Machen Sie die Studierenden auch auf Items aufmerksam, bei denen Sie sehr ähnliche Eindrücke hatten.
- Abweichende **Vergleichswerte** (Fakultät/ School/ Einrichtung bzw. Hochschule): Wo liegen die Mittelwerte Ihrer Lehrveranstaltung über den Vergleichswerten, wo darunter, wo sind die Werte sehr ähnlich? Niedrigere Werte bedeuten nicht automatisch eine schlechte Bewertung, sondern können auf einen anderen Fokus Ihrer Veranstaltung hinweisen.
- Auffällige **Standardabweichungen**: Bei welchen Items findet sich eine besonders niedrige Standardabweichung (<0,4), d.h. die Studierenden waren sich sehr einig? Bei welchen Items findet sich eine höhere Standardabweichung (>1,0), d.h. die Studierenden waren sich weniger einig? Sprechen Sie über Gruppenunterschiede mit den Studierenden und finden Sie Hinweise auf für Ihr Lehrverhalten bedeutsame Binnenunterschiede.

- Auffällige **Min-Max-Werte**: Wurden die Extreme (1 und 7) auch angegeben? Wo liegt der Mittelwert im Verhältnis? Bei einer niedrigen Standardabweichung handelt es sich möglicherweise um Ausreißer, d.h. Einzelfälle. Bei einer höheren Standardabweichung und bei extremen Min-Max-Angaben (1+7) sind die Meinungen in der Gruppe sehr divers. Suchen Sie das Gespräch mit den Studierenden, um den Ursachen auf den Grund gehen zu können. Beachten Sie, dass bei einer monopolen Zustimmungsskala, wenn Sie keine anderen Erwartungen hatten, 7 („stimme völlig zu“) dem bestmöglichen Ergebnis entspricht und bei einer bipolaren Optimalskala 4 (Mitte) dem bestmöglichen Ergebnis entspricht.
- Anzahl der **fehlenden Werte**: Bei welchen Items findet sich eine auffällig hohe Anzahl fehlender Werte (>10%)? Die Ergebnisse bilden in diesem Fall nicht die gesamte Gruppenmeinung wieder. Fragen Sie Ihre Studierenden nach den Gründen für eine fehlende Angabe. Bedenken Sie, dass die Teilnahme freiwillig ist und dass manche Studierende zu manchen Items keine Meinung haben oder preisgeben wollen.

LEUPHANA LEHRWERKSTATT

Die Mitarbeiter/innen der Leuphana Lehrwerkstatt bieten verschiedene Möglichkeiten an, um Sie bei Ihrer Lehre zu inspirieren und zu unterstützen. Auch der Austausch mit anderen Kolleg/innen u.a. im Rahmen der Workshopangebote, hilft dabei, die eigene Lehre und das Lernverhalten der Studierenden zu reflektieren und gemeinsam nach neuen Ideen und Herangehensweisen zu suchen.

Auszug aus dem Workshopangebot:

- Prüfen
- Lehre innovieren
- Forschend Lernen
- Teaching in English
- Verunsicherung in der Lehre - aushalten und produktiv einsetzen

Mehr Informationen: www.leuphana.de/lehrwerkstatt

Ansprechperson: Anke Brehl (anke.brehl@leuphana.de; Fon +49.4131.677-2978)

KONTAKT

Leuphana Lehrevaluation (LEva)

Leuphana Universität Lüneburg

Scharnhorststraße 1

21335 Lüneburg

Informationen zu Ihrer LVE (SHK-Team): leva@leuphana.de (Fon +49.4131.677-2243)

Informationen zum Verfahren (Dipl.-Psych. Hanna Haubert, Koordinatorin der LVE): hanna.haubert@leuphana.de
(Fon +49.4131.677-2471)

www.leuphana.de/lve

Dieser Bericht wurde in Kooperation mit dem Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULe) der Friedrich-Schiller-Universität Jena erstellt (www.ule.uni-jena.de).

2 SELBSTREFLEXIONSBLATT

Hinweis: Hier können Sie Ihren Eindruck zu den Ergebnissen über die Formularfunktion vermerken und damit dem Ergebnisbericht eine individuelle Notiz beifügen (speichern über Adobe Acrobat, nicht Reader). Es geht hier nicht um richtig oder falsch, sondern wie Sie subjektiv über das Feedback der Studierenden reflektieren. Sie können selbst entscheiden, ob diese Notiz nur für Sie ist oder ob Sie diese Ihren Studierenden zukommen lassen wollen oder z.B. als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen verwenden.

Wie war Ihre erste Reaktion auf die LVE-Ergebnisse? Was haben Sie zunächst dabei gedacht?

Was ist Ihnen in diesem Ergebnisbericht besonders aufgefallen?

Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie aus diesen Ergebnissen?

3 FREITEXTLICHE ANMERKUNGEN

Hinweis: Im Folgenden finden Sie die freitextlichen Anmerkungen der Studierenden und Lehrenden zu den beiden offenen Fragen des Basismoduls im Originalwortlaut (ggf. mit Korrektur der Rechtschreibung/Orthografie). Ab ca. 50 Fragebögen bzw. bei sehr vielen Anmerkungen werden die Antworten kategorisiert. Bei Mehrfachnennungen ist in Klammern die Anzahl der Nennungen angegeben. Bei Team-Teaching-LVE's werden die Antworten der Lehrenden in einer Übersicht gemeinsam dargestellt. Unsachliche, beleidigende oder nicht mehr anonyme Anmerkungen werden aus den Antworten entfernt.

Gehen Sie zunächst davon aus, dass jede Anmerkung der Studierenden gleich wichtig ist, denn hinter jeder Anmerkung steht eine Person, die an Ihrer Lehrveranstaltung teilgenommen hat. Oftmals sind es gerade die nur von Einzelnen genannten Ideen und Anregungen, die Ihnen weiterhelfen. Fragen Sie Ihre Studierenden bei unklaren Punkten (Was ist gemeint? Wie kann es verändert werden?).

3.1 STUDIERENDE

Was gefällt Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

- das Diskutieren auf Englisch -> Verbesserung der Sprachkenntnisse
 - die entspannte Atmosphäre -> niemand ist gezwungen zu kommen, es kommt nur wer auch Interesse am Thema hat
 - die Lehrperson
 - die Themen
 - Die Visualisierung -> Videobeiträge
 - important themes, food for brain
 - jokes
 - kritische Fragen stellen
 - nice atmosphere
 - nicht lehrperson-zentrierte Vorlesung
 - the humor of the lecturer
 - the open discussions
 - videos we watched were quite interesting
 - vielseitig
 - wenige Menschen
-

Was würden Sie sich anders wünschen?

- a little bit more input during the session, or a little bit more guiding
 - abschließende Zusammenfassungen oder Lösungsansätze in den einzelnen Vorlesungen
 - Die Veranstaltung sollte zwei Stunden später stattfinden
 - einen geringeren Schwerpunkt auf Soziale Medien
 - einen klareren roten Faden durch die Themen
 - later time, i want to sleep in the morning :D
 - lectures mostly are not connected to seminars
 - maybe some kind of structure that is clear from the beginning
 - mehr Fakten als Meinungs austausch
 - weniger bis gar keine Texte zur Vorbereitung -> Thema und Wissen erschließen sich durch Präsentation von der Lehrperson
 - weniger Diskussion über irrelevante Themen
-

3.2 LEHRENDE/R

Was gefällt Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

- es liegen keine Angaben vor -

Was würden Sie sich anders wünschen?

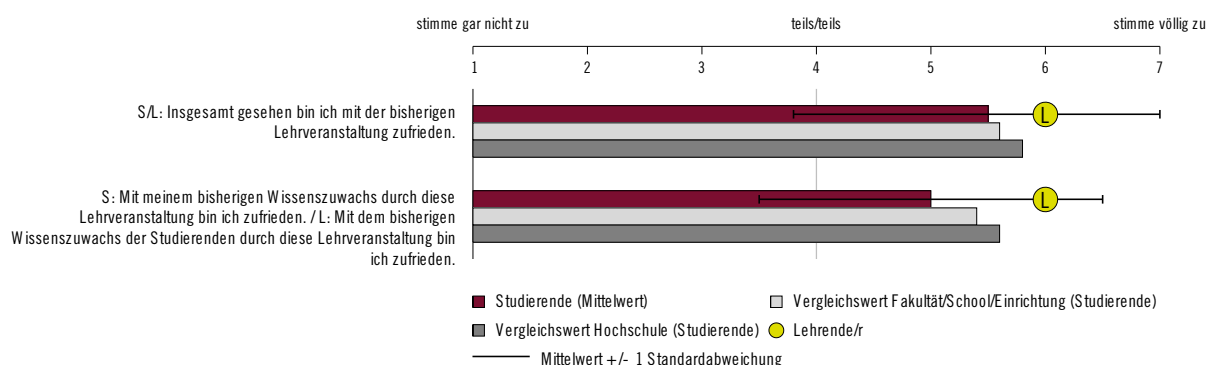
- es liegen keine Angaben vor -

4 ERGEBNISSE ZUM BASISMODUL

4.1 GESAMTLERN- UND -LEHRERFOLG

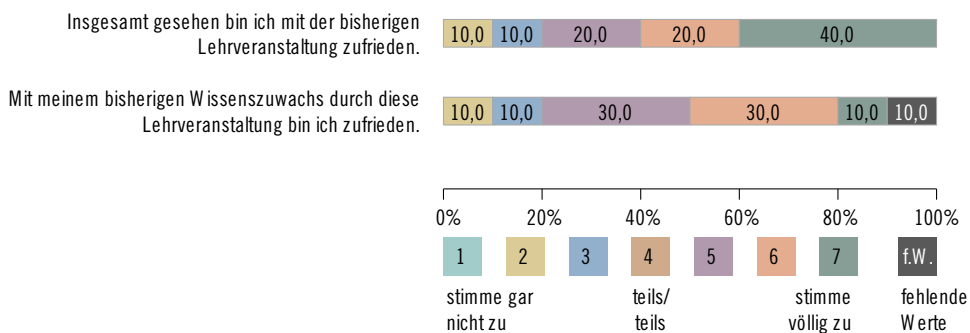
Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S/L: Insgesamt gesehen bin ich mit der bisherigen Lehrveranstaltung zufrieden.	6	10	5,5	1,7	2	7	5,6	5,8
S: Mit meinem bisherigen Wissenszuwachs durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden. / L: Mit dem bisherigen Wissenszuwachs der Studierenden durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden.	6	9	5,0	1,5	2	7	5,4	5,6



Antwortverteilung der Studierenden

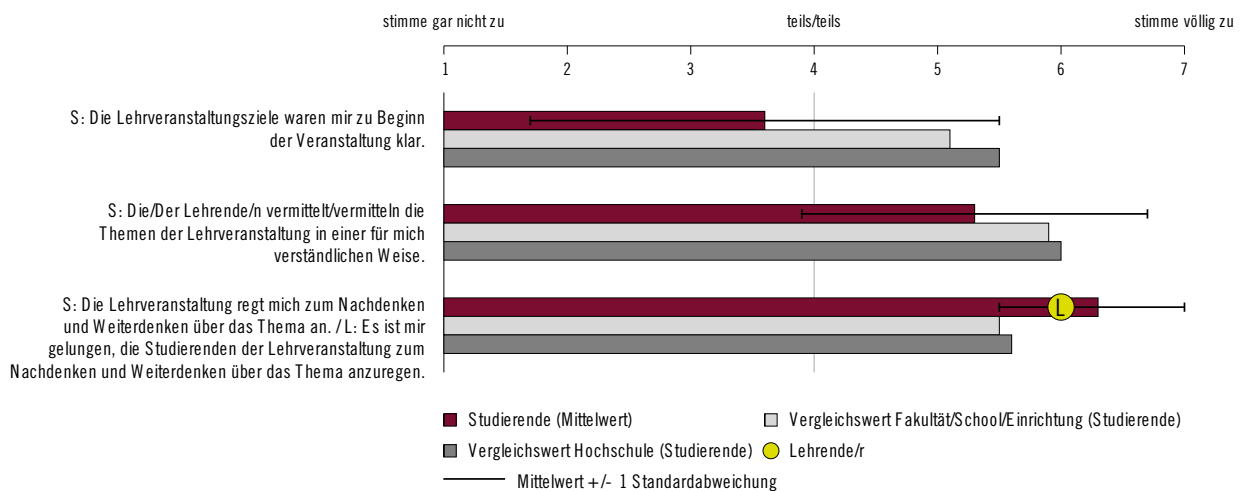
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Studierende							f.W.	
	1	2	3	4	5	6	7		
Insgesamt gesehen bin ich mit der bisherigen Lehrveranstaltung zufrieden.	n	0	1	1	0	2	2	4	0
	%	0	10,0	10,0	0	20,0	20,0	40,0	0
Mit meinem bisherigen Wissenszuwachs durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden.	n	0	1	1	0	3	3	1	1
	%	0	10,0	10,0	0	30,0	30,0	10,0	10,0



4.2 TRANSPARENZ DER LEHRVERANSTALTUNGSZIELE & VERMITTLUNG UND ANREGUNG

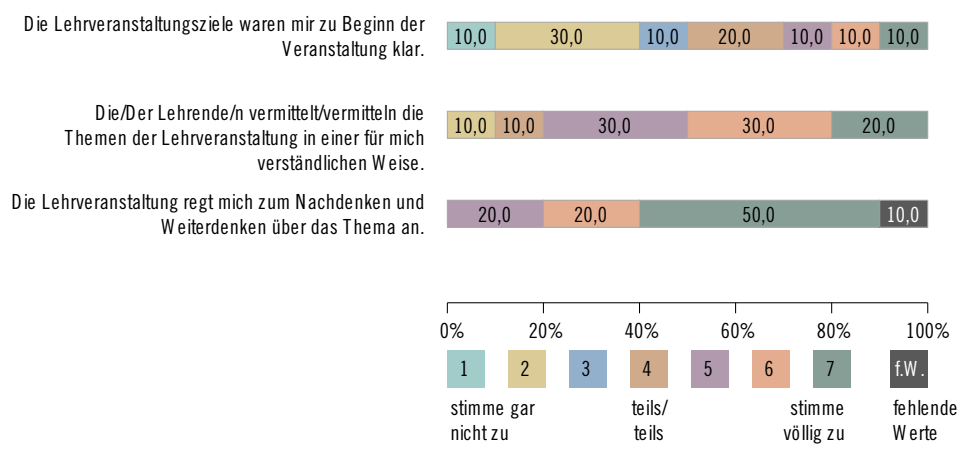
Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrveranstaltungsziele waren mir zu Beginn der Veranstaltung klar.	-	10	3,6	1,9	1	7	5,1	5,5
S: Die/Der Lehrende/n vermittelt/vermitteln die Themen der Lehrveranstaltung in einer für mich verständlichen Weise.	-	10	5,3	1,4	2	7	5,9	6,0
S: Die Lehrveranstaltung regt mich zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema an. / L: Es ist mir gelungen, die Studierenden der Lehrveranstaltung zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema anzuregen.	6	9	6,3	0,8	5	7	5,5	5,6



Antwortverteilung der Studierenden

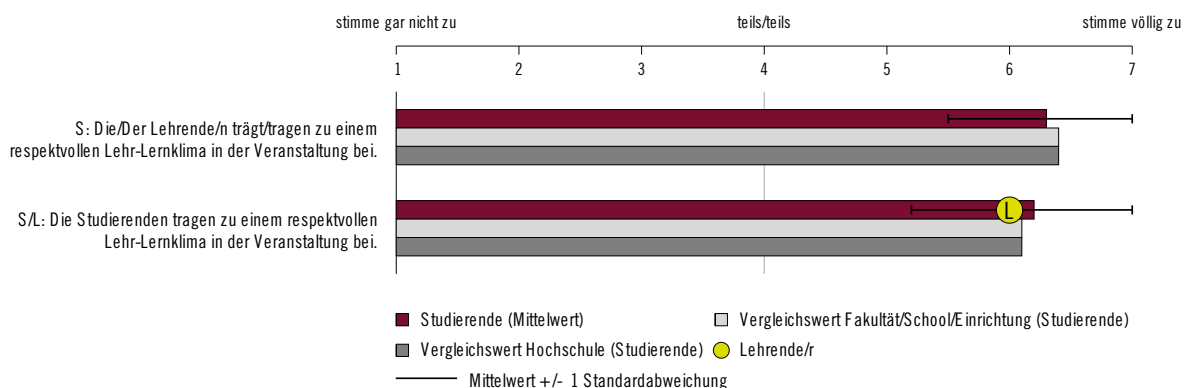
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Studierende							f.W.
	1	2	3	4	5	6	7	
Die Lehrveranstaltungsziele waren mir zu Beginn der Veranstaltung klar.	n	1	3	1	2	1	1	0
	%	10,0	30,0	10,0	20,0	10,0	10,0	10,0
Die/Der Lehrende/n vermittelt/vermitteln die Themen der Lehrveranstaltung in einer für mich verständlichen Weise.	n	0	1	0	1	3	3	2
	%	0	10,0	0	10,0	30,0	30,0	20,0
Die Lehrveranstaltung regt mich zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema an.	n	0	0	0	0	2	2	5
	%	0	0	0	0	20,0	20,0	50,0



4.3 RESPEKT VERSUS DISKRIMINIERUNG

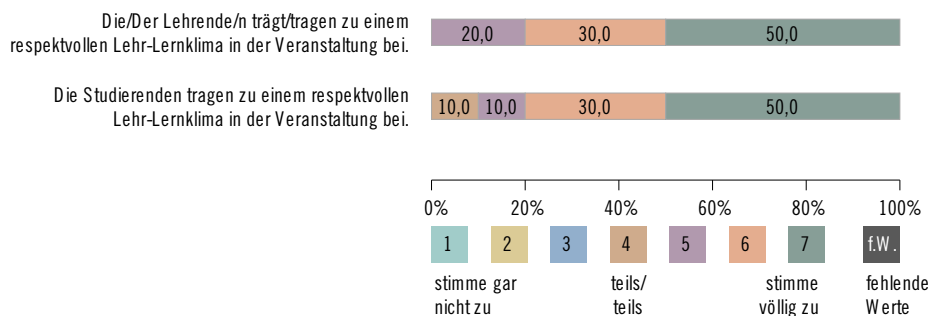
Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die/Der Lehrende/n trägt/tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	-	10	6,3	0,8	5	7	6,4	6,4
S/L: Die Studierenden tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	6	10	6,2	1,0	4	7	6,1	6,1



Antwortverteilung der Studierenden

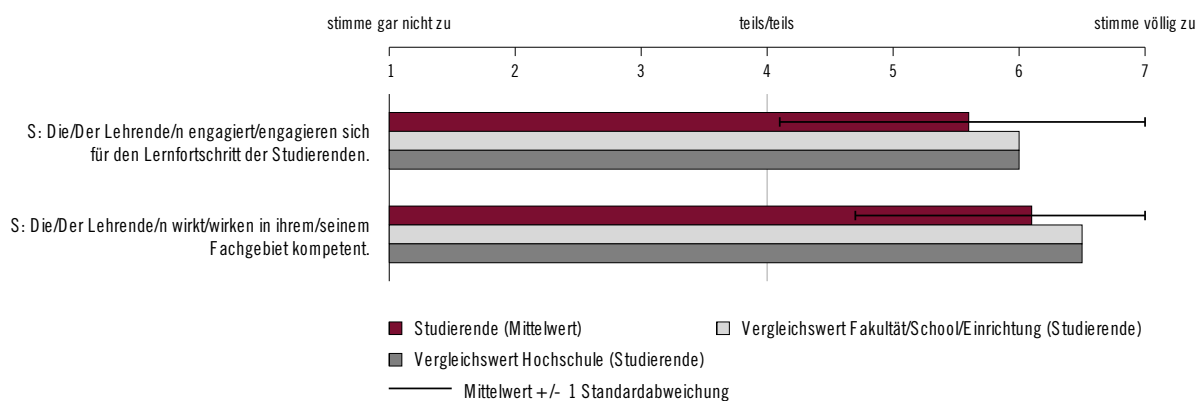
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Studierende							f.W.
	1	2	3	4	5	6	7	
Die/Der Lehrende/n trägt/tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	<i>n</i> 0	0	0	0	2	3	5	0
	% 0	0	0	0	20,0	30,0	50,0	0
Die Studierenden tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	<i>n</i> 0	0	0	1	1	3	5	0
	% 0	0	0	10,0	10,0	30,0	50,0	0



4.4 LEHRENDENBEITRAG

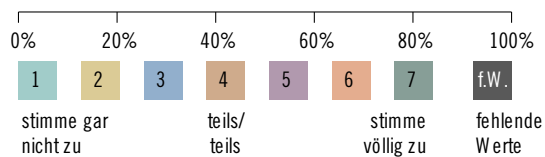
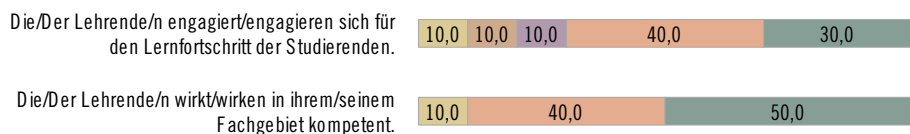
Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die/Der Lehrende/n engagiert/engagieren sich für den Lernfortschritt der Studierenden.	-	10	5,6	1,5	2	7	6,0	6,0
S: Die/Der Lehrende/n wirkt/wirkt in ihrem/seinem Fachgebiet kompetent.	-	10	6,1	1,4	2	7	6,5	6,5



Antwortverteilung der Studierenden

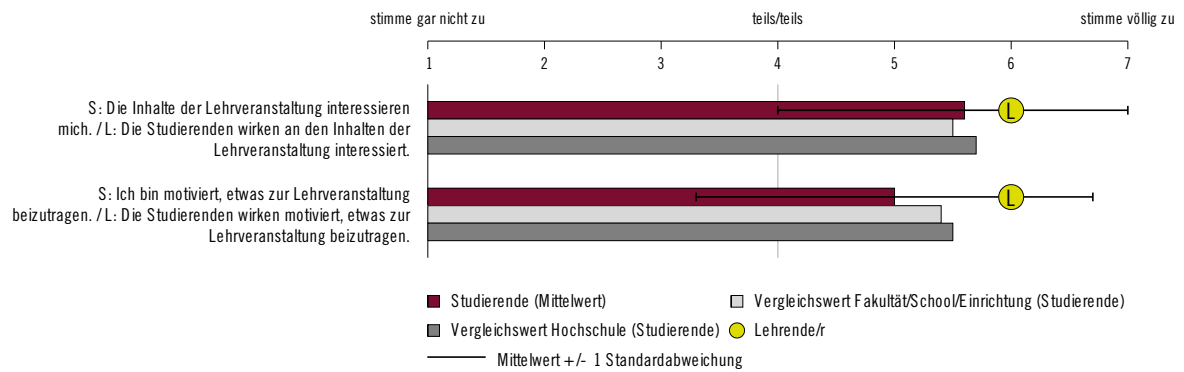
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Studierende							f.W.
	1	2	3	4	5	6	7	
Die/Der Lehrende/n engagiert/engagieren sich für den Lernfortschritt der Studierenden.	<i>n</i> 0	1	0	1	1	4	3	0
	% 0	10,0	0	10,0	10,0	40,0	30,0	0
Die/Der Lehrende/n wirkt/wirken in ihrem/seinem Fachgebiet kompetent.	<i>n</i> 0	1	0	0	0	4	5	0
	% 0	10,0	0	0	0	40,0	50,0	0



4.5 STUDIERENDENBEITRAG

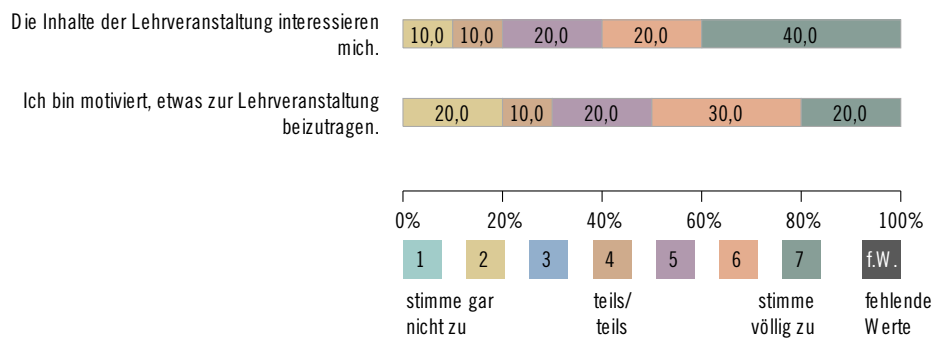
Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Inhalte der Lehrveranstaltung interessieren mich. / L: Die Studierenden wirken an den Inhalten der Lehrveranstaltung interessiert.	6	10	5,6	1,6	2	7	5,5	5,7
S: Ich bin motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen. / L: Die Studierenden wirken motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen.	6	10	5,0	1,7	2	7	5,4	5,5



Antwortverteilung der Studierenden

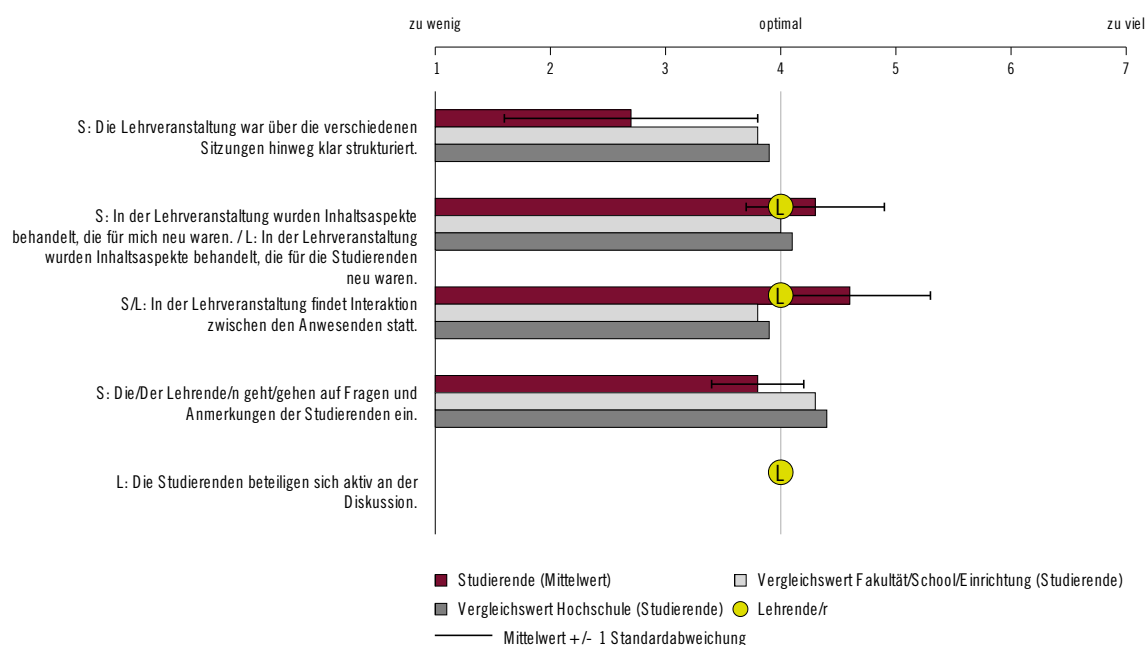
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 4 = teils/teils ... 7 = stimme völlig zu)	Studierende							f.W.	
	1	2	3	4	5	6	7		
Die Inhalte der Lehrveranstaltung interessieren mich.	n	0	1	0	1	2	2	4	0
	%	0	10,0	0	10,0	20,0	20,0	40,0	0
Ich bin motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen.	n	0	2	0	1	2	3	2	0
	%	0	20,0	0	10,0	20,0	30,0	20,0	0



4.6 STRUKTURIERUNG DER LEHRVERANSTALTUNG & VORWISSEN & INTERAKTION, EINBINDUNG UND BETEILIGUNG

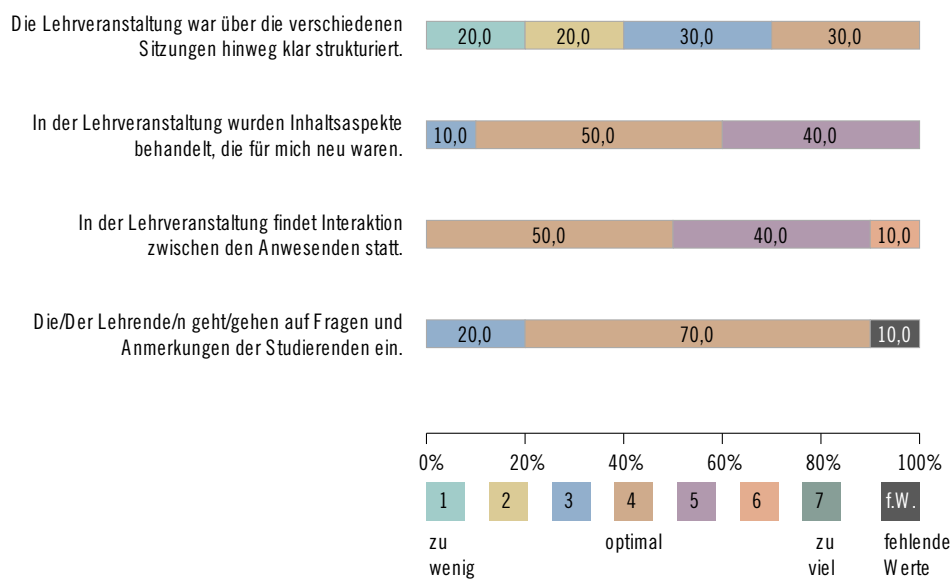
Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = zu wenig ... 4 = optimal ... 7 = zu viel)	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrveranstaltung war über die verschiedenen Sitzungen hinweg klar strukturiert.	-	10	2,7	1,1	1	4	3,8	3,9
S: In der Lehrveranstaltung wurden Inhaltsaspekte behandelt, die für mich neu waren. / L: In der Lehrveranstaltung wurden Inhaltsaspekte behandelt, die für die Studierenden neu waren.	4	10	4,3	0,6	3	5	4,0	4,1
S/L: In der Lehrveranstaltung findet Interaktion zwischen den Anwesenden statt.	4	10	4,6	0,7	4	6	3,8	3,9
S: Die/Der Lehrende/n geht/gehen auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	-	9	3,8	0,4	3	4	4,3	4,4
L: Die Studierenden beteiligen sich aktiv an der Diskussion.	4	-	-	-	-	-	-	-



Antwortverteilung der Studierenden

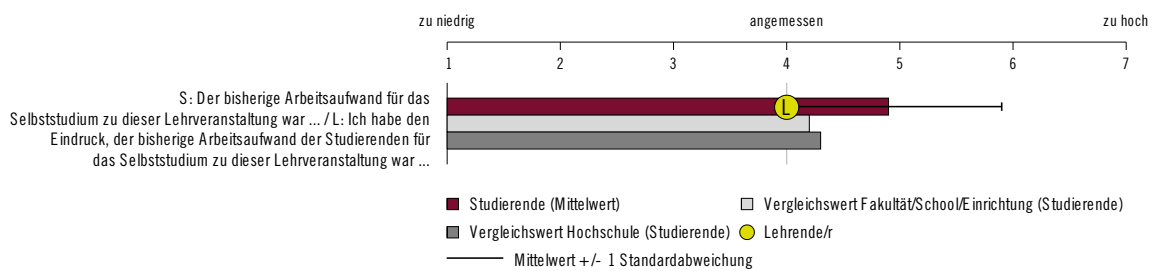
Item (1 = zu wenig ... 4 = optimal ... 7 = zu viel)	Studierende							f.W.
	1	2	3	4	5	6	7	
Die Lehrveranstaltung war über die verschiedenen Sitzungen hinweg klar strukturiert.	<i>n</i> 2	2	3	3	0	0	0	0
	% 20,0	20,0	30,0	30,0	0	0	0	0
In der Lehrveranstaltung wurden Inhaltsaspekte behandelt, die für mich neu waren.	<i>n</i> 0	0	1	5	4	0	0	0
	% 0	0	10,0	50,0	40,0	0	0	0
In der Lehrveranstaltung findet Interaktion zwischen den Anwesenden statt.	<i>n</i> 0	0	0	5	4	1	0	0
	% 0	0	0	50,0	40,0	10,0	0	0
Die/Der Lehrende/n geht/gehen auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	<i>n</i> 0	0	2	7	0	0	0	1
	% 0	0	20,0	70,0	0	0	0	10,0



4.7 WORKLOAD

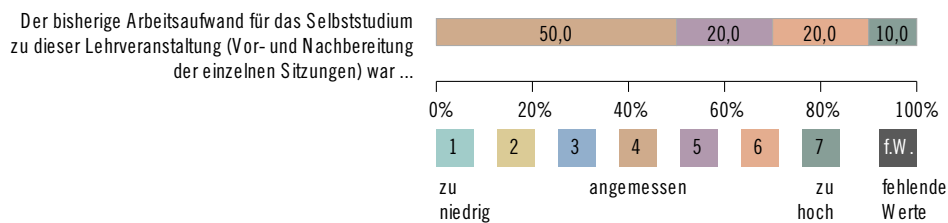
Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = zu niedrig ... 4 = angemessen ... 7 = zu hoch)	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Der bisherige Arbeitsaufwand für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ... / L: Ich habe den Eindruck, der bisherige Arbeitsaufwand der Studierenden für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ...	4	10	4,9	1,0	4	7	4,2	4,3



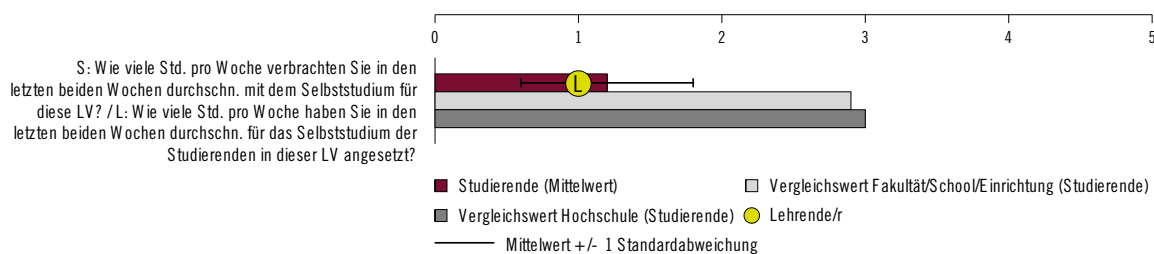
Antwortverteilung der Studierenden

Item (1 = zu niedrig ... 4 = angemessen ... 7 = zu hoch)	Studierende								f.W.
	1	2	3	4	5	6	7		
Der bisherige Arbeitsaufwand für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ...	n	0	0	0	5	2	2	1	0
	%	0	0	0	50,0	20,0	20,0	10,0	0



Workload in h/Woche

	Lehrende/r (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Wie viele Stunden pro Woche verbrachten Sie in den letzten beiden Wochen durchschnittlich mit dem Selbststudium für diese Lehrveranstaltung? / L: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in den letzten beiden Wochen durchschnittlich für das Selbststudium der Studierenden in dieser Lehrveranstaltung angesetzt?	1	8	1,2	0,6	0,5	2,0	2,9	3,0



ZERTIFIKAT

TEILNAHME AN DER LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION Wintersemester 2016/17

Herr Dr. Alexander I. Stingl hat für die Veranstaltung

"English Forum Humanities"

eine Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) mit Unterstützung der **Leuphana Lehrevaluation** durchgeführt. An der fragebogengestützten Online-Erhebung vom 13.01.2017 bis 27.01.2017 beteiligten sich 10 Studierende. Mit Hilfe eines standardisierten, uniweit eingesetzten Erhebungsinstruments wurden sowohl quantitative Einschätzungen zu vorgegebenen Aspekten des Lehr-Lernprozesses und dessen Bedingungen sowie ergänzende qualitative Aussagen der Studierenden erhoben. Der Fragebogen besteht immer aus einem fixen Basismodul und ggf. dazu wählbaren Aufbaumodulen. Die Ergebnisse der Befragung wurden in Form von drei verschiedenen Berichtsformaten an die Lehrende/den Lehrenden zurückgemeldet (ausführlicher Ergebnisbericht, Präsentationsvorlage "EDi - Evaluation im Dialog", Aushang (Kurzübersicht)).

Das Team der **Leuphana Lehrevaluation** empfiehlt, sich mit Hilfe des Selbstreflexionsblattes Notizen zu den Ergebnissen zu machen, wesentliche Ergebnisse der Evaluation den beteiligten Studierenden vorzustellen und sich mit diesen über Hintergründe der Ergebnisse und Ideen zur Weiterentwicklung auszutauschen.

Lüneburg, 31. Januar 2017



Hanna Haubert
Kordinatorin der Lehrevaluation
Leuphana Lehrevaluation



Gisa Heuser
Leiterin
Stabstelle für Qualitätsentwicklung und Akkreditierung | Team Q